# AUGUST STRINDBERG



## ROMANE / AUTOBIOGRAPHISCHE SCHRIFTEN IM URTEIL DER ZEITGENOSSEN

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Im Rahmen der unter Mitwirkung des Dichters von Emil Schering als Übersetzer veranstalteten

DEUTSCHEN GESAMTAUSGABE

sind die Romane und biographischen Schriften vollständig erschienen.

# DIE ROMANE

| | |
|---|---|
| Das rote Zimmer . . . . . . . | M. 4.–, geb. M. 5.50 |
| Die Inselbauern . . . . . . . . . | M. 4.–, geb. M. 5.50 |
| Am offenen Meer . . . . . . . . | M. 4.–, geb. M. 5.50 |
| Die gotischen Zimmer . . . . . | M. 4.–, geb. M. 5.50 |
| Schwarze Fahnen . . . . . . . . | M. 5.–, M. geb. 6.50 |

Die fünf Romane kosten zusammen broschiert M. 18.–, geb. M. 25.–, in Halbleder M. 30.–, in Ganzleder M. 35.–

# DIE LEBENSGESCHICHTE

| | |
|---|---|
| Der Sohn einer Magd . . . . . | M. 5.50, geb. M. 7.– |
| Entwicklung einer Seele . . . . | M. 4.–, geb. M. 5.50 |
| Die Beichte eines Toren . . . . | M. 5.–, geb. M. 6.50 |
| Inferno – Legenden . . . . . | M. 5.–, geb. M. 6.50 |
| Entzweit – Einsam . . . . . . | M. 4.–, geb. M. 5.50 |

Die fünf Bände Lebensgeschichte kosten zusammen broschiert M. 22.–, gebunden M. 28.–, in Halbleder M. 35.–, in Ganzleder M. 40.–

# STRINDBERGS AUTOBIOGRAPHISCHE WERKE

IN diesen fünf Bekenntnisbüchern, die in ihrer Art mehr als Autobiographie sind, tritt das tief Menschliche und für die Zeit Repräsentative in Strindbergs Persönlichkeit klar und stärker als in den andern Schriften hervor. Sie geben mit einer Unerschrockenheit, zu welcher nur die größten Geister den Mut finden, ein düsteres und grandioses Bild der Entwicklung eines genialischen Menschen unter Verhältnissen und Voraussetzungen, die nicht bloß als eine zufällige Ungunst des Geschickes gedeutet werden dürften. Der verwandelnde zusammenfassende Blick des Dichters und des Denkers greift durch das scheinbar Zufällige hindurch und weist unbestechlich auf die innere gesellschaftliche Zerrüttung, auf die kleinliche Angst vor der Wahrheit und auf die ganze Einsamkeit der Seele hin, als auf typische Züge einer grandiosen Zeit, deren geistige Werte noch im Werden sind. An ihnen mitzuschaffen, wird Strindberg nicht müde. Undoktrinär, wie seine innerste Natur ist, verfolgt er jeden Weg, der zu diesem Ziele führt. Und seine Überwindungen sind nichts anderes als Stufen zu einer nie geahnten Höhe des Schönen und der Wahrheit, die seine einzige Leidenschaft sind. Aus der Fülle dessen, was über die Gesamterscheinung Strindbergs gesagt wurde, mögen folgende Beiträge ein Bild abgeben:

Ein Ewiger. DEHMEL

Entzückt und wie bei mir zu Hause las ich „Heiraten". Meine aufrichtige Bewunderung. NIETZSCHE

Das ist ein universaler Kopf, der die Welt von vielen Seiten ansah, zornig oft, doch oft auch mit der lächelnden Geduld des Weisen, und dem kein Kulturereignis, keine erkenntnis-theoretische Wandlung

spurlos vorüberging. Ist ein Mensch, der unser Leben gelebt, unsere Leiden erlitten hat, und, nur mit stärkerem Hirn als den Alltagskindern beschert ward, als Mitkämpfer über die Kampfplätze moderner, allzumoderner Menschheit geschritten ist. Vom Weh und von der Weihe eines, der nicht für sich nur Erlösung suchte, liegt etwas auf ihm . . . In der kleinen Schar derer, die germanischer Kultur den Boden bereiten, steht dieser Sechziger vornan; und er ist kein Magister, sondern ein vom Wirbelwind menschlicher Leidenschaften gepeitschter, vom Dämon ruhelos vorwärts getriebener Künstler.

MAXIMILIAN HARDEN

Strindbergs Werke nehmen an Mut, Tiefe, Genialität zu bei jedem Schritt, den er tut, bei jeder Höhe, die er erreicht. GARBORG

Dieser herrlich weite Intellekt, weit, bunt und formenreich wie ein Weltpanorama; dieses feste, urteilsfrohe und urteilsstarke Gehirn ist zu einem ständigen, erbitterten Kampf gegen Gefühle gezwungen, die wie Lavagluten aus der Tiefe zu ihm emporschießen.

HERMANN ESSWEIN

Für mich ist Strindberg die interessanteste Dichtergestalt seines Landes (vielleicht seiner Zeit), ein überlegenes Talent, ein Gehirn zu Pferde, das seine eigenen Wege reitet und die meisten andern weit hinter sich läßt. KNUT HAMSUN

Strindberg ist die zweite große Faust-Dichtung der Europäer, die aber nicht in seinen Werken, sondern in seinem Leben gedichtet ist.

KARL STRECKER

Dieser Kosmos, der Strindberg heißt, hat unter Ausbrüchen von Vulkanen in seinen Bahnen gekracht — und immer weitere Kreise geschwungen. RENÉ SCHICKELE

Kein Dichter hat wie Strindberg dem Drange nachgegeben, das Letzte und Äußerste auszusprechen, was Menschensinn bewegt.

CARL NAERUP

Ich kenne keine Arbeit, die einem eine solche Sympathie für Strindberg einflößte wie diese Abrechnung: „Beichte eines Toren".

JOHN LANDQUIST

Welcher Mann! Was hat er alles gedacht, gefühlt, geschrieben! Welche Ausdauer, welches Temperament! Er ist die Katze mit den

neun Leben. Er ist der Drache, dem ein neuer Kopf mit einer neuen Stimme wächst, sobald ein alter fällt. Man möchte auf ihn ein altes italienisches Wort über das Genie anwenden: tutto spiritu, tutto bile, tutto fuoco: ganz Seele, ganz Galle, ganz Feuer!

OSCAR LEVERTIN

Für das Studium der Kindesseele wird Strindbergs „Sohn einer Magd" noch auf lange hinaus ein Brunnen sein, der nicht auszuschöpfen ist.

J. E. PORITZKY

Es gibt vielleicht unter den lebenden Dichtern keinen, den man so jeder Frau in die Hand geben, ja ihr aufdrängen sollte, wie Strindberg.

ELSA ASÉNIJEFF

Mir ist nie wieder ein Mann von solcher Kraft begegnet.

C. L. SCHLEICH

Seit Jahrtausenden hat keiner die Menschen mehr geliebt als Strindberg, mehr mit ihnen gelitten als Strindberg.

OSKAR MAURUS FONTANE

Was Strindberg auch angreifen mag, immer ist er gewaltig und groß und lebt ein reiches Leben von unvergänglichem Wert.

WILHELM MICHEL

# STRINDBERGS ROMANE

STRINDBERGS Romane, von dem jugendlich kühnen „roten Zimmer" bis zu den infernalisch-visionären „schwarzen Fahnen" bilden eine eherne, mit gewaltiger Meisterhand geschmiedete Kette, die Welt und Leben einer ganzen Generation nordischer Menschheit umschließt; erst der Sturm und Drang rücksichtslos hinausgreifender Jugend, dann der schicksalsvolle ewige Kampf der Geschlechter, seine Sieger und Besiegte, der Mann in seiner reifen Kraft, der, mit seinem hohen Wissen allen Widerständen des Lebens gewachsen, im Weibe seinen mächtigsten Widerpart findet, dazwischen das Fischervolk in den Schären, der Bauer auf

seinem Hof, der ganze nordische Mensch mit seinen offenen Sinnen und seiner grübelnden Seele — bis der Dichter sich zu einem hohen, rein geistigen Leben aufschwingt, von welchem an das Schwache, Gemeine und Böse in apo= kalyptischer Vision als Tier= und Teufelsfratze erscheint. Unerbittlich wird da an der menschlichen Seele gehämmert, daß sie gereinigt werde von den Schlacken träger Gewohn= heit, alter und neuer Vorurteile.

„Am offenen Meer" ist meines Wissens das einzige Dichterwerk, in dem die Welt der Nietzscheschen Herrenmoralgedanken eine künstlerische Gestaltung von bleibendem Wert erfuhr. Der Roman enthält Szenen von Shakespearescher Gewalt und besitzt einen besonderen feinen Reiz darin, daß er von Strindbergs eifrig be= triebenen Naturstudien sehr bedeutsame Proben aufweist.

HANS LAND

„Am offenen Meer" ist eines der wenigen Bücher, die ich be= wundere.

PETER ALTENBERG

Durch die Gesamtausgabe der Werke Strindbergs ist eine Kultur= tat allerersten Ranges geschehen, wird ein unermeßlicher Schatz nordischer Weisheit und Poesie durch ein breites Strombett in deutsche Lande geleitet.

ANSELM RUEST

Immer mit Freude kehre ich zu Strindberg zurück; er hat mich mehr beschäftigt als irgendein anderer Geist und hat mich am meisten gelehrt.

KNUT HAMSUN

Welch eine Lust, welch eine Wohltat, in unserer pseudo=roman= tischen Literatur einen Autor zu treffen, der nicht nur als Dichter, sondern zugleich als Geologe, als Botaniker, als Zoologe vor die Natur hintritt, uns ihre Schönheit, mit ihr zugleich auch ihren Sinn enthüllt.

HERMANN ESSWEIN

Das „Rote Zimmer" kam wie ein Eisgang im Frühling.

GUSTAV AF GEIJERSTAM

Das „Rote Zimmer" wirkte wie die Feuerglocke in der Nacht.
OLA HANSON

Strindberg leſen, heißt einen Kampf aufnehmen mit einem Schrift=
ſteller, dem alle Waffen des Geiſtes, der Ironie, des Witzes und
des Wiſſens zu Gebote ſtehen.
J. E. PORITZKY

Die Schweden zeichnen ſich in hohem Grade durch dieſes Doppel=
weſen aus: Freiſinnig und vorurteilsvoll, jung und alt auf einmal.
Aber Strindberg war jung überall, zu Hauſe überall, klar und
beſtimmt.
BJÖRNSON

Strindberg iſt unter den Lebenden der einzige Dramatiker echt
Shakeſpeariſcher Art.
SHAW

„Schwarze Fahnen" — ein Buch der glänzendſten Seiten und Stellen,
ein Buch der prachtvollſten, kühnſten Paradoxe, ein Buch zum Weinen,
Auffahren, Widerſprechen, zum Nachdenken — kurz, ein wahrer,
voller Strindberg.
MARIE HERZFELD

Strindbergs neuer Roman „Schwarze Fahnen" iſt ein Kampfbuch
von der alten echten Strindbergſchen Art. Stiliſtiſch iſt das Buch
ein Meiſterwerk. Wenigſtens habe ich nie etwas geleſen, was mit
Kapitel ſechzehn zu vergleichen wäre: dieſem wunderbaren Hym=
nus auf die Seele der Häuslichkeit. Solange Strindberg geleſen
werden wird, muß man immer auf dieſe hinreißenden Wort= und
Gedankenrhythmen zurückkommen. Inhaltlich iſt der Roman ein
außerordentliches Buch. Die blitzende Erörterung, die alte Werte
abtut und neue ſchafft, iſt ein wirkliches Geſchenk für uns alle.
OSSIAN=NILSSON

Zwei Verba hat Strindberg immer „groß" geſchrieben: Erkennen
und Bekennen.
KARL STRECKER

Die fabelhafte Glut der Anklage, die ſtürmiſche Überzeugtheit der
Schilderung, die quälende Sehnſucht nach einer reineren Menſch=
heit, der Radikalismus der Anſichten machen die »Schwarzen Fah=
nen« zu einem der wenigen Bücher, die über ihren künſtleriſchen
Wert hinaus eine kulturelle, ja ſoziologiſche Betrachtung verlangen.
RUDOLF KURTZ